

OTTO-DIX-STADT GERA • Stadtverwaltung • Postfach 11 64 • 07501 Gera

Fraktion Alternative für Deutschland
Kerstin Müller
Dr. Jörg Müller

- im Hause -

OBERBÜRGERMEISTER

Ihr Ansprechpartner:

Bereich:

Sitz: ,

Zimmer:

Telefon:

Fax: .

E-Mail:

Aktenzeichen (bitte stets angeben): .

Datum: 5. Oktober 2020

Fußgängerüberweg Theaterplatz/Theaterstraße

hier: Ihre Anfrage vom 14. September 2020

Sehr geehrte Frau Müller, sehr geehrter Herr Dr. Müller,

als Anlage beigefügt übersende ich Ihnen die Stellungnahme des für Ihre Anfrage zuständigen Dezernates.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

Beantwortung der Anfrage der Fraktion Alternative für Deutschland vom 14.09.2020
Fußgängerüberweg Theaterplatz/Theaterstraße

Die Wahrnehmung der Signalisierungssituation der Fußgängerquerung vor dem Geraer Theater stellt sich wie von Ihnen geschildert dar. Die Freigabezeit für die Fußgänger ist in der Tat knapp bemessen. Diese Tatsache wurde in der Vergangenheit ausführlich in verschiedensten Arbeitsgruppen (AG Verkehrsorganisation, Unfallkommission) zusammen mit der Landespolizeiinspektion Gera, dem Tiefbauamt und dem Verkehrsamt erörtert.

Infolge der breiten Straßensperrung über 5 Spuren kann es nur eine kurze Freigabezeit für die Fußgänger geben, damit die Verkehrsanlage sicher funktioniert und der Fahrverkehr auf der Theaterstraße angemessene Freigabezeit erhält. Die kurze Freigabezeit für die Fußgänger ist aber mit einer sich anschließenden verhältnismäßig langen Zwischenzeit (Sicherheitszeit) von 20 Sekunden verknüpft, in dem der Fahrverkehr noch „Rot“ hat. Somit kann die Theaterstraße sicher überquert werden. Eine Änderung der Signalisierung ist nicht vorgesehen und würde erheblichen Einschränkungen für den Fahrverkehr mit sich bringen. In den letzten 15 Jahren gab es an der Anlage keine Unfälle bei der Fußgängerquerung.

Dezernent Bau & Umwelt

Von: Steinhäuser, Svea

Gesendet: Donnerstag, 10. September 2020 12:11

An: Oberbürgermeister <oberbuergemeister@gera.de>

Betreff: Fußgängerüberweg Theaterplatz/Theaterstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

beim Überqueren der Theaterstraße am Theaterplatz ist die Zeit der Grünphase für Fußgänger zu kurz. In der Zeit der Grünphase ist es für Fußgänger kaum möglich vom Fußweg einer Seite zum Fußweg der anderen Straßenseite zu wechseln. Menschen mit Handicap, wie z.B. Gehbehinderungen, mit Rollator oder auch mit Kinderwagen gelingt dieses noch viel weniger. Hier wird oft die Hälfte des zurückzulegenden Weges in der Grünphase für Fußgänger nicht geschafft. Warum wurde die Dauer der Grünphase für Fußgänger an dieser Stelle so festgelegt? Ist mit einer Änderung der Zeitdauer zu rechnen? Wenn ja, bis wann erfolgt die Änderung?

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin und Dr. Jörg Müller
AfD Fraktion